

SOEBEN ERSCHIENEN

DER WEG ZUR VOLLENDUNG

Roman von
GEORG PAUL SCHUBACH
MIT BILDBEIGABEN VON KARL VÖLLMER

*
Eleg. brosch. Gz. 2.—, geb. 3.—
Vorzugsausgabe in 200 Ex. Gz. 4.—, Schlz. d. B.-V.

Rabatt
bar 35%, Partie 13/12 mit 40% bar



URTEILE:

Dr. B. LINDEMANN, GÖTTINGEN: Eine durchaus eigenartige, künstlerisch den Durchschnitt weit überragende Schöpfung, die aus tiefstem dichterischen Erleben heraus geboren und mit seltener Unmittelbarkeit des Ausdrucks in Form und Farbe gebracht ist. — Wir hören, lauschen und empfinden * * * * *
PAUL WIEGLER, BERLIN: Eine starke Begabung...
EIN VERLEGER: Eigenartig und literarisch wertvoll...



Ein Buch von faszinierender und zu sich hinzwingender Eigenart

Bitte verlangen!

**OTTO HILLMANN VERLAG
LEIPZIG**



Die bisher vorliegenden Urteile über

Der Sonnenbruder

Roman von
Hans Sterneder
in Halbleinen gebunden Grundzahl 6 M.
10. Tausend
stempeln dieses Werk zum

Osterbuch des deutschen Hauses



„Den Sehnsuchts-Menschen vermag dieses Buch im Stimmungszauber märchenhafter Romantik Richtung und feierliche Erhebung zu geben.“
(Berliner Morgenzeitung.)

Verlangzettel anbei!

L. Staackmann Verlag, Leipzig

Die Restauflage des nachstehenden Werkes ist in meinen Besitz übergegangen:


Rodericus Zamorensis Spiegel des menschlichen Lebens

Faksimiledruck aus der Incunabel v. H. Bämler, Augsburg, 1479 (Hain 13949). Mit 54 Holzschnitten. 64 Seiten. Klein-Quart. München 1908. Silber-Pappband nach Entwurf v. Erich Gruner.

Grundzahl 8 und Schlüsselzahl des B.-V.

Auslandspreis Schw. Fr. 8.—*) / Bar mit 30% Rabatt.

Der „Spiegel des menschlichen Lebens“ von dem spanischen Bischof Rodericus ist bekannt wegen seiner zahlreichen, interessanten Holzschnitte, die alle Stände des Mittelalters in ihrer Tätigkeit darstellen. Text und Bild schildern Freuden und Leiden der menschlichen Berufe. Die Zeichnung ist von so lebendigem Geist und solcher technischen Güte, die Gesichter von so scharfer Charakterisierung, dass (nach Worringer) hier das Typische des früheren Holzschnittes zum erstenmal durch das Individuelle abgelöst wird und eine Shakespearesche Gesichtswelt hervortritt.

Karl W. Hiersemann Verlag
Leipzig  Königstr. 29.

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.